



GÜTERLOGISTIK ZUM KLEINEN PREIS

BRAWA AKTION:

①+②+③



① Brawa 43924

E-Lok 185 274-8, DBAG, Ep.VI, DC-Analog-Basic+, Analoge DC-Variante inkl. PluX22-Schnittstelle, Kurzkupplungskulisse mit NEM-Schacht
UVP 259,99 €
149,99 €

Brawa 43926

② E-Lok 185 274-8, DBAG, Ep.VI, DC-Sound-Extra, Digitale DC-Variante inkl. Sounddecoder von Doehler & Haass, Kurzkupplungskulisse mit NEM-Schacht
UVP 369,99 €
219,99 €

③ Brawa 43927

E-Lok 185 274-8, DBAG, Ep.VI, AC-Sound-Extra, Digitale AC-Variante inkl. Sounddecoder von Doehler & Haass, Kurzkupplungskulisse mit NEM-Schacht
UVP 369,99 €
219,99 €



④



④ Brawa 48826

Gedeckter Güterwagen Ghhs, 'Oppeln', DRG, Ep.II, Kurzkupplungskulisse mit NEM-Schacht, LüP: 104,6 mm
UVP 39,99 €
22,99 €

⑤



⑤ Brawa 48863

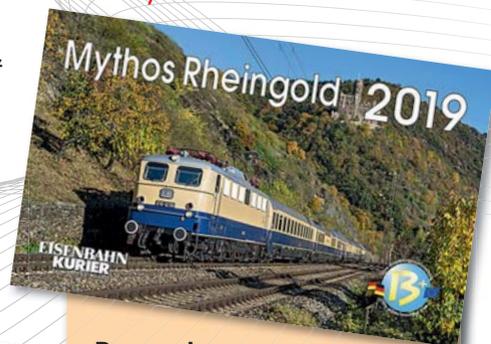
Kesselwagen, DB, Ep.III, 'Mobil', Kurzkupplungskulisse mit NEM-Schacht, LüP: 101 mm
UVP 32,50 €
19,99 €

⑥



⑥ Brawa 48885

Kesselwagen, DB, Ep.III, 'FINA', Kurzkupplungskulisse mit NEM-Schacht, LüP: 101 mm
UVP 32,50 €
19,99 €



Passend zu unseren exklusiven Rheingold-artikeln bieten wir für 2019 einen Kalender an. Er enthält u.a. schöne Motive unserer 101 112-1 Rheingold und ist sofort verfügbar.

W13plus Sonderedition
EK-Verlag 5832
12,80 €

Sie erhalten diese und weitere lukrative Angebote – solange der Vorrat reicht – in folgenden Fachgeschäften:

Modellbahnshop elriwa

01454 Wachau · Radeberger Str. 32
Tel. 03528 - 441257 · info@elriwa.de
www.elriwa.de

Modellzentrum Hildesheim

31135 Hildesheim · Peiner Landstr. 213
Tel. 051 21-289940 · sales@modellbahneck.de
www.modellbahneck.de/shop

Modellbahnladen & Spielparadies

33332 Gütersloh · Kampstr. 23
Tel. 05241-26330 · service@modellbahngt.de
www.modellbahngt.de

Modellzentrum Braunschweig

38118 Braunschweig · Kreuzstr. 15
Tel. 0531-70214313 · sales@modellbahneck.de
www.modellbahneck.de/shop

Modellbahn Kramm

40723 Hilden · Hofstr. 12
Tel. 021 03-51033 · Kramm.Hilden@t-online.de
www.modellbahn-kramm.com

Modellbahn Raschka

44809 Bochum · Dorstener Str. 215-217
Tel. 0234-520505 · info@modellbahn-raschka.de
www.modellbahn-raschka.de

Technische Modellspielwaren Lindenberg

50676 Köln · Blaubach 6-8
Tel. 0221-230090 · info@lindenberg-modellbahn-koeln.de
www.lindenberg-modellbahn-koeln.de

Modellcenter Hünerbein

52062 Aachen · Markt 9-15
Tel. 0241-33921 · info@huenerbein.de
www.huenerbein.de

W. Schmidt GmbH

57537 Wissen · Am Biesem 15
Tel. 02742-930516 · info@schmidt-wissen.de
www.schmidt-wissen.de

Modell Pelzer

58095 Hagen · Pothofstr. 2-4
Tel. 02331-13477 · info@modellpelzer.de
www.modellpelzer.de

Spielwaren Kremers

59065 Hamm · Oststr. 56
Tel. 02381-25068
kremersspiel@aol.com

Modellbahnshop - Saar

66589 Merchweiler · Auf Pfulhst 7
Tel. 06825-8007831 · mueller@mhc-saar.de
www.mhc-saar.de

Spielwaren Werst

67071 Ludwigshafen-Oggersheim · Schillerstr. 3
Tel. 0621-682474 · werst@werst.de
www.werst.de

Eisenbahn Dörfler

90402 Nürnberg · Färberstr. 34/36
Tel. 0911-227839 · info@eisenbahn-doerfler.de
www.eisenbahn-doerfler.de

Modeltreinexpress

NL-3135 HW Vlaardingen · Voorstraat 43-45
Tel. 0104357767 · info@modeltreinexpress.nl
www.modeltreinexpress.nl

„DIE WILDE 13 PLUS“ — IMMER EINE SPUR KOMPETENTER!



Titel: V80 von Trix, V200 von Roco, V160 von Brawa in H0
Foto: Markus Tiedtke

14 Diesel-Ära

Vor 66 Jahren läutete die junge DB die Ära der Dieselloks ein. So manche von ihnen wird noch heute im täglichen Einsatz gefordert.

TITELTHEMA

14 MIT 66 JAHREN...
Die seit 1952 bei der DB in Dienst gestellten Dieselloks übertrafen oft die Erwartungen.

VORBILD

- DREHSCHLEIBE**
- 4 BAHNWELT AKTUELL**
- 30 ABSCHIED VOM RUCKHALDEN-RANK**
Der spektakuläre Bogen der Appenzeller Bahnen wird durch einen Tunnel ersetzt.
- 32 F(L)IX UNTERWEGS**
Dass ein Fernbus-Anbieter im Schienenverkehr mitmischt, ist neu. Flixtrain wagt den Schritt.
- 36 JUBILÄUM IN JÖHSTADT**
Die Preßnitzalbahn ist ein würdiges Umfeld für die Feierlichkeiten „50 Jahre LGB“.
- EUROPA**
- 40 STREIK IN FRANKREICH**
Über Jahrzehnte sonnte sich die SNCF im Ruhm des TGV. Doch der Schein trägt.
- LOKOMOTIVE**
- 48 BALD FIT FÜRS LÄNDLE**
V51903 wird, zurück in der Heimat, für den Einsatz auf dem Öchsle aufgearbeitet.
- GESCHICHTE UND GESCHICHTEN**
- 52 NULLEINSFÜNF**
Vor ihrem Abgang in Saalfeld spannte die BR 01⁵ die hochwertigsten Züge der DR.
- 58 NAHVERKEHRSREITER**
Mit Rekowagen modernisierte die DR ab 1960 ihren überalterten Bestand an Reisezugwagen.



52 Paradeferd
Die DR schickte ihre äußerst gelungene BR01⁵ mit Stolz über die Grenzen der DDR.

- 64 GNADENFRIST FÜR KÖTHEN**
Der Bahnknoten in Sachsen-Anhalt soll schon bald sein gewohntes Antlitz verlieren.
- ABENTEUER EISENBAHN**
- 68 MIT DAMPF DURCHS GOLDENE LAND**
Exotische Abenteuer auf meterspurigen Staatsbahngleisen: Dampfzüge in Myanmar.

MODELL

- WERKSTATT**
- 82 BUS-BELEBUNG**
Gesupert und mit Fahrgästen bestückt, wird Brekinas Vorserien-VT95 zum Glanzlicht.
- 88 SCHICHT FÜR SCHICHT**
Der zweite Teil beschreibt die Vorbereitung und Durchführung eines 3D-Drucks.
- 92 WUNSCH-LASTER**
Ein neuer Umbausatz des Faller-Car-Systems ermöglicht die Motorisierung eigener Modelle.
- TEST**
- 96 GROSSES GERÄT**
Neu für die Gartenbahn: die BR 95 von Piko.
- 98 NEBENBAHNREITER 4.0**
Roco bringt die Baureihe 628.4 in 1:87.
- 100 DER TOASTER IM MODELL**
BR 480 von Hobbytrain/Lemke in H0.
- PROBEFAHRT**
- 102 KITTELCHEN**
Kittel-Dampftriebwagen in Z.
- 102 ZWEI KESSEL BUNTES**
Zementsilowagen Uacns von Roco in H0.

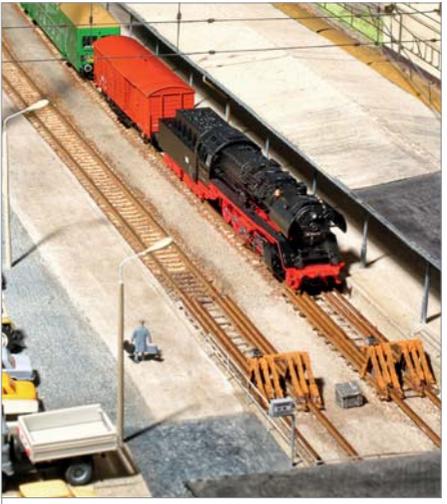


82 Voll besetzt
Nach einer Superung kann sich niemand mehr dem Charme dieses VT95 entziehen.

- 103 DOPPELT TRÄGT BESSER**
Märklins Containertragwagen Sgrrs733 in H0.
- 104 FRISCH VOM SCHIFF**
Fährboot-Kühlwagen von MU für N.
- UNTER DER LUPE**
- 106 GEDRUCKTES FÜRS GLEIS**
Läutwerke und weiteres Zubehör in N als 3D-Druck von Nordmodell.
- SZENE**
- 108 ANKUNFT IN RIESA**
Eine TT-Heimanlage ist dem Bahnhof Riesa um 1985 gelungen nachempfunden.
- 112 FEUERBACH IM KELLER**
Außergewöhnliches Konzept in H0: eine mehrgleisige Hauptbahn als Ring.

AUSSERDEM

- 28 BAHNPOST**
- 38 BUCHTIPPS**
- 46 INTERNET**
- 118 BDEF & SMV**
- 120 TERMINE + TREFFPUNKTE**
- 122 MODELLBAHN AKTUELL**
- 129 IMPRESSUM**
- 130 VORSCHAU**



108 Streng nach Vorbild
Im Bahnknoten Riesa in TT ist selbst der Ablauf des Fahrbetriebs originalgetreu.



FOTO: ALEXANDER BERGNER

10. DRESDNER DAMPFLOKTRÉFFEN

„Heavy Metal“ wortwörtlich

□ Bereits zum zehnten Mal fand am Wochenende nach Ostern das Dampfloktreffen im Bw Dresden-Altstadt statt. Nachdem die geplanten Star Gäste 18 201 und 03 1010 wegen Werkstattaufenthalten nicht dabei sein konnten, wurde das Eisenbahneignis diesmal von Güterzuglokomotiven geprägt. Während des dreitägigen Festivals nutzten tausende Schaulustige die sonnigen Frühlingstage für einen Besuch auf dem Museums Gelände oder an der Strecke. Wer wollte, konnte natürlich auch einen der zahlreichen Sonderzüge nutzen. Ein kleines Highlight gab es bereits am Freitag, als kurzfristig 03 2155 von Wedler & Franz Logistik (WFL) den D-Zug „Elbflorenz“ bespannte und ihren aus mehr als einem Dutzend Wagen bestehenden Zug im Alleingang von Dresden nach Berlin und zurück beförderte. Dort konnten die Fahrgäste des ausgebuchten Zuges das historische Bw Schöneweide besuchen. Am Samstag ging es dann kreuz und quer durch Mittelsachsen. Vormittags bespannte 52 8154 der Leipziger Eisenbahnfreunde den Zug der ersten Rundfahrt, die über Freiberg, Nossen und Meißen führte. Unterstützt wurde sie von der ehemaligen DDR-Re-

gierungszuglok 118 552. Am Nachmittag ging es nochmals auf dieselbe Route, diesmal in der Gegenrichtung und mit der Hilbersdorfer 50 3648 als Zuglok und 52 8131 der WFL am Schluss. Die Personale der beiden Maschinen ließen sich nicht lumpen und lieferten besonders auf der nicht mehr planmäßig befahrenen, kurven- und steigungsreichen Zellwaldbahn von Nossen nach Freiberg ein wahres Dampfsound-Spektakel. Der absolute Höhepunkt für die meisten Fans dürfte die sonntägliche Parallelfahrt über die Tharandter Rampe gewesen sein. Als Zuglok des Personen-

zuges diente 44 1486 aus Staßfurt, die trotz kräftiger Schubunterstützung von 52 8131 den langen Zug mit extra lauten Auspuffschlägen im markanten Dreizylinderkontakt aus dem Tal der Wilden Weißeritz auf die Neuklingenberg Höhe beförderte. Bis Klingenberg-Colmnitz fuhr 50 3648 mit einem aus vierachsigen Schüttgutwagen bestehenden Fotogüterzug nebenher. Zum Abschluss des gelungenen Sonderfahrtenprogramms ging es am Sonntagabend mit 52 8079 und 35 1097 aus Glauchau auf große Tour in eben jene westsächsische Stadt. Neben den

Am Abend des 8. April 2018 überqueren 35 1097 und 52 8079 auf dem Weg von Nossen nach Dresden den Frankensteiner Viadukt bei Freiberg.

vielen Sonderzügen sorgten auch das abwechslungsreiche Rahmenprogramm wie „Dampf & Dixie“ und zahlreiche Ausstellungen rund um das Thema Eisenbahn für zufriedene Gäste. Familien, Schüler und Studenten wurde eine Eintrittsmäßigung für das Dampfloktreffen gewährt, was für zahlreiche junge Eisenbahnfreunde auf dem Gelände sorgte. Die Zukunft der Veranstaltung dürfte somit gesichert sein. Damit ist die Neuaufgabe des Dresdner Dampfloktreffens auf dem besten Weg, die legendären Veranstaltungen der 1990er-Jahre zu beerben.



FOTO: PATRICK GESSNER

Im Rahmen des Dampfloktreffens lud der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) zu einem Entdeckertag. E 77 10 bespannte einen Zug, der zwischen Dresden und Pirna auch Strecken abseits des S-Bahn-Netzes befuhr.



FOTO: FRANK HELMANN

Die beiden Transpennine-Loks 68019 und 68021 legen am 8. April 2018 im Übergabebahnhof Krippen einen Zwischenstopp auf dem Weg nach Velim ein.

CLASS 68 FÜR FIRST TRANSPENNINE EXPRESS Britten-Diesel im Elbtal

□ First Transpennine Express möchte ab Juli 2018 wieder lokbespannte Züge auf der Strecke von Liverpool/Manchester nach Middlesbrough/Newcastle über die Penninen anbieten. Für diese Leistungen werden insgesamt 15 Diesellokomotiven benötigt. Die Maschinen werden von Stadler Rail in Valencia gefertigt. Sie sollen die Betriebsnummern 68019 bis 68032 erhalten. Um die Loks auch mit den ebenfalls neuen Wagen der Gattung Mark SA zu testen, wurden die beiden Exem-

plare 68019 (Brutus) und 68021 (Tireless) am 8. April 2018 auf der Elbtalstrecke über Děčín nach Velim in Tschechien überführt. Von Dresden bis zum Übergabebahnhof Krippen beförderte die Railadventure-139558 die beiden Maschinen, dann übernahm 741516 von CZLogistics. Die Lokomotiven der Class 68 mit der Achsfolge Bo'Bo' haben eine Leistung von 2800 kW. Mit ihrem Caterpillar-Dieselmotor des Typs C175-16 erreichen sie eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h.



FOTO: RALF HÄNDELER

■ Seit dem Zugunglück in Meerbusch-Osterath am 5. Dezember 2017 mit mehr als 40 Verletzten muss National Express Rail auf die zwei beschädigten Talent2-Triebzüge (442361 und 374) verzichten. Ersatzweise verkehrt nun seit 29. Januar 2018 mehrmals täglich auf der Linie RB 48 (Rhein-Wupper-Bahn) zwischen Wuppertal-Oberbarmen und Köln Hbf/Bonn Hbf eine klassische Bundesbahn-Garnitur aus n-Wagen samt Karlsruher Kopf. Anstatt der sonst üblichen TRI-110469 kam ab dem 19. April 2018 mehrmals 111042 der DBAG zum Einsatz. Interessierte können die Fahrzeiten der Ersatzleistungen unter nationalexpress.de abrufen.

EIN PRÄSENT ZUM 66.



Stefan Alkofer

Das Jahr 1952 stand noch im Schatten des Zweiten Weltkriegs. Lediglich sieben Jahre lag dessen Ende zurück. Die Ost-West-Spaltung manifestierte sich, in Korea tobte ein Krieg, der Auswirkungen bis in heutige Tage hat, und die USA zündeten die erste Wasserstoffbombe.

Aber es gab Hoffungszeichen: Die Trümmerlandschaften wurden abgetragen und vor allem in der Bundesrepublik begannen die Menschen, den wirtschaftlichen Aufschwung zu spüren, an dem auch die Eisenbahn, seinerzeit noch unverzichtbares Transportmittel, ihren Anteil hatte. Die junge Bundesbahn war aktiv und innovativ. Schon in ihrer Frühzeit präsentierte sie zahlreiche neue und moderne Fahrzeuge.

Eine Ära begann im Sommer 1952 mit dem Erscheinen der V80 im Plandienst. Vor 66 Jahren läutete die Bundesbahn den Traktionswechsel auf nicht elektrifizierte Strecken ein; auch bei den Lokomotiven begann das Dieselzeitalter. Der V80 folgten sehr erfolgreiche und bei Eisenbahnfreunden beliebte Baureihen.

Der MODELLEISENBÄHNER, der ebenfalls vor 66 Jahren im September 1952 erstmals erschien, berichtete darüber zunächst noch nicht. Doch in den Folgejahren bewiesen die MEB-Redakteure auch zu DDR-Zeiten stets einen weltweiten Blick auf die Eisenbahn.

Für uns sind die beiden Ereignisse ein wunderbarer Anlass, mit Ihnen ein wenig zu feiern: mit einer erweiterten Ausgabe Ihres MODELLEISENBÄHNER, einer DVD, einem schönen Gewinnspiel (S. 129) und einem sehr attraktiven Abo-Angebot.

In diesem Sinne: Auf die nächsten 66 Jahre!

BENTHEIMER EISENBAHN AG

Der LINT nimmt Gestalt an

□ Im Dezember 2018 will die Bentheimer Eisenbahn AG (BE) nach mehr als vier Jahrzehnten den Personenverkehr auf ihrem Streckennetz wieder aufnehmen. Fünf Triebwagen des Typs „Coradia LINT 41“ sollen vom kommenden Fahrplanwechsel an auf der 28 Kilometer langen Strecke zwischen Bad Bentheim und Neuenhaus verkehren. Am 9. April 2018 konnte mit der Rohbauabnahme im Alstom-Werk in Salzgitter ein wichtiger Meilenstein gefeiert werden. Die Wagenkästen wurden im Alstom-Werk im polnischen Katowice (Kattowitz) gefertigt und anschließend zum Innenausbau nach Salzgitter überführt. Neben einem Fahrgast-Informationssystem sollen die neuen Züge auch mit kostenfreiem WLAN ausgestattet werden. Die ersten beiden Triebwagen sollen am 24. August 2018 in Nordhorn offiziell an die BE übergeben werden.



FOTO: MICHAEL SCRUMANN

Bis Mitte November 2018 sollen alle fünf für die BE vorgesehenen LINT 41 ihre Zulassung erhalten. Am 19. März trafen die ersten Wagenkästen aus Katowice (Kattowitz) zum Innenausbau im Alstomwerk in Salzgitter ein.



FOTO: ALEXANDER HERTEL

Am 24. März 2018 konnte der unter der Betriebsnummer 192001 geführte Prototyp des neuen Hoffnungsträgers „Smartron“ gemeinsam mit 191023 auf dem Weg nach Dessau in Remschütz beobachtet werden.

SIEMENS „SMARTRON“

Neuer Standard für Deutschland

□ Siemens erweitert seine Produktfamilie um ein neues Lokomotiv-Modell auf Basis der erfolgreichen Vectron-Plattform. Äußerlich gleicht der „Smartron“ den bekannten Vectron-Loks, er wird jedoch nicht auf Kundenwunsch konfiguriert, sondern lediglich in einer für den Güterverkehr innerhalb Deutschlands optimierten Version angeboten. Diese Standardisierung erlaubt es dem Hersteller, die Lokomotiven besonders preisgünstig anzubieten. Der neue

Loktyp verfügt über eine Leistung von 5600 kW und eine Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h bei einem Gewicht von 83 Tonnen. Die Lokomotiven sind ab Werk mit dem Zugsicherungssystem PZB/LZB ausgerüstet und damit ausschließlich für den Einsatz auf dem deutschen Streckennetz zugelassen. So sollen die Formalitäten zur Inbetriebsetzung der Lokomotiven spürbar verringert werden. Die ersten Auslieferungen sollen ab Ende 2018 erfolgen.

ZWISCHENHALT

■ **Der Franken-Thüringen-Express** Nürnberg – Bamberg – Jena wird ab Dezember 2018 bis Leipzig verlängert. Ab 2024 ist stattdessen eine neue Fernverkehrsverbindung von Stuttgart über Nürnberg nach Leipzig geplant.

■ **Bane NOR**, das staatliche Infrastrukturunternehmen Norwegens, plant, bis 2034 das rund 4200 Kilometer umfassende Streckennetz des Landes mit ETCS Level 2 auszustatten. System der Wahl ist Trainguard von Siemens.

■ **Der Einsturz** des Eisenbahntunnels in Rastatt im August 2017 verursachte nach Schätzung der Hanseatic Transport Consultancy (HTC) Schäden von mehr als zwei Milliarden Euro.

■ **In Baden-Württemberg** haben Abellio, GoAhead und DBRegio eine Initiative gestartet, um gemeinsam dem drohenden Lokführermangel nach dem Auslaufen der bisherigen Verkehrsverträge entgegenzuwirken. Lokführer der DBRegio sollen über den

Betreiberwechsel hinaus per Werkvertrag für die neuen privaten Unternehmen auf ihren angestammten Strecken tätig werden. Auf diese Weise hofft man, Teile des DB-Personals zu einem Arbeitgeberwechsel zu ermutigen.

■ **Die türkische Staatsbahn TCDD** kauft bei Siemens zehn Velaro-Hochgeschwindigkeitstriebzüge. Die Velaro-Flotte der TCDD wächst damit auf insgesamt 17 Einheiten an. Das Auftragsvolumen beträgt 340 Millionen Euro.



FOTO: VOLKER EMERSLEBEN

■ **Alte Dame in neuem Gewand:** Der Lack war kaum getrocknet, als sich die altgediente 363 810 des DB-Werks Maschen am 20. März 2018 in den Farben von DB Fernverkehr präsentierte. Zuvor hatte die Lok in Cottbus eine Hauptuntersuchung erhalten. Die 1960 gebaute Bundesbahn-Veteranin soll auch weiterhin für Verschubfahrten im Werkstattdienst eingesetzt werden.



FOTO: NORMAN GOTTBERG

■ **Die Eisenbahngesellschaft Potsdam (EGP) erweiterte ihre Flotte im April 2018 erneut um eine Lok der DB-Baureihe 151.** Im Gegensatz zu den Schwestermaschinen erhielt 151 139 ein revidiertes Farbschema, das mit schwarzer Bauchbinde samt Zierstreifen an das grüne Farbschema der Bundesbahn erinnert. Am 9. April 2018 war die Lok bei Kerzendorf zu sehen.

■ **Die „RDCAutozugSylt“-GmbH, eine Tochter der US-amerikanischen Railroad Development Corporation (RDC), kaufte bei Siemens zwei neue Diesellokomotiven des Typs Vectron DE.**



FOTO: BERND PIRPLACK

Schon seit Jahreswechsel kann die erste, auf den Namen „Debbie“ getaufte Lok (247 908) vor den blauen Autozügen zwischen Niebüll und Westerland beobachtet werden. Die zweite Lok soll im Juni folgen.



JETZT ZUM KENNENLERNEN! Unsere digitalen Bibliotheken

Jetzt einfach vergriffene und aktuelle Magazine und Bücher als eBook im VGB-Online-Shop oder im BAHN-Kiosk für Tablets und Smartphones kaufen.



Modellbahn Schule
Perfekte Modellbahn-Landschaften
Best.-Nr. 920017-e
nur € 8,99

eBooks sind im VGB-Online-Shop erhältlich, der BAHN-Kiosk ist als App gratis im AppStore und im Google-play-Store verfügbar.

BAHN-Kiosk und eBooks bilden zwei Archive, die gleichzeitig und nebeneinander genutzt werden können. Die Inhalte der Archive können jedoch nicht vom BAHN-Kiosk auf die eBooks und umgekehrt übertragen werden.

neu + + + neu + + + neu + + + neu

UNSERE VGB MEDIATHEK

Jetzt einfach RioGrande-Filme streamen. Bequem auf allen internetfähigen Geräten!

RioGrande- und die Video-Edition Eisenbahn-Romantik präsentieren ihre seit Jahrzehnten beliebten Filme nun auch als Stream zum Anschauen auf Tablets, PCs – und natürlich auf internetfähigen TV-Geräten. Einfach anmelden, einloggen und losschauen!

Zahlreiche Titel sind bereits online – unter www.vgbahn.de/streamen!



www.facebook.de/vgbahn

Kompetenz aus Leidenschaft.
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender

Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · www.vgbahn.de

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



FOTO: STEFAN KREUZER

□ Die glatten Seitenwände moderner Lokomotiven eignen sich hervorragend zum Anbringen großflächiger Werbefolien. Die DBAG macht von dieser Möglichkeit gerne Gebrauch, nicht zuletzt bei ihren Fernverkehrs-Zugpferden der Baureihe 101. Ein schönes Beispiel dafür ist 101 144. Die 1999 gebaute Lokomotive ist seit April 2009 als Werbeträger für einen Fußball-Bundesligisten unterwegs. Von April 2009 bis Oktober 2017 warb die Lokomotive in silbernen Grundfarben für den 1892 gegründeten Verein. Ende 2017 wurde die Werbelackierung der Lok dann grundlegend erneuert. Seither wirbt die Lokomotive in einer blauen Lackierung für den Verein mit den blau-weißen Vereinsfarben. Zusätzlich hat man die Maschine mit dem seitlichen Schriftzug „Die Zukunft ist am Zug“ versehen. So gestaltet, verließ die Lokomotive am 31. März 2018 mit dem IC 119 am Beginn ihrer langen Fahrt nach Bludenz den Hauptbahnhof von Recklinghausen. Das leuchtende Blau der Lok steht im deutlichen Kontrast zu den rot-grauen IC-Wagen der ÖBB. Wir wollen von Ihnen wissen: Wie heißt der Fußballverein, in dessen Farben 101 144 seit 2009 durch die Lande fährt?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Juni 2018 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstentfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Aprilheft lautete: „Kiel“. Gewonnen haben: Bohn, Jürgen, 58511 Lüdenscheid; Nissen, Hans-Otto, 24392 Süderbrarup; Hinsche, Wolf-Holger, 73733 Esslingen (Neckar); Wilke, Vanessa, 39106 Magdeburg; Büchele, Josef, 79576 Weil am Rhein; Gieg, Alexander, 55130 Mainz; Lenhart, Friedrich, 42897 Remscheid; Kirchner, Volker, 98597 Fambach; Lehmann, Johannes, 01109 Dresden; Gläntz, Anton, 08301 Bad Schlema; Lotze, Gerd, 01219 Dresden; Borowski, Michael, 44795 Bochum; Jessen, Nils, 24539 Neumünster; Kneilmann, Rainer, 55411 Bingen am Rhein; Kemme, Jan, 24109 Kiel; Bulke, Ralf, 53859 Niederkassel; Augennadel, Klaus, 14770 Brandenburg; Kübler, Andreas, 73054 Eisligen (Fils); Göbel, Bernd, 37318 Lindewerra; Susott, Hans-H., 75015 Bretten.



FOTO: PHILIPP HOFFMANN

■ Aufgrund eines E-Lokmangels verkehren derzeit vermehrt Loks der Baureihe 232/233 für DB Cargo – auch unter Fahrdracht. So waren am 22. April 2018 gleich drei Ludmillas vor verschiedenen Güterzügen nach Zwickau unterwegs. Neben 232 005 mit EZ51623 (Engelsdorf–Zwickau) und 232 484 mit EZ51625 (ebenfalls Engelsdorf–Zwickau) fuhr 232 189 den EZ51089 von Seddin nach Zwickau, hier bei der Ausfahrt aus dem ehemaligen Bahnhof Leipzig-Schönefeld zu sehen.

PRESSNITZTALBAHN AUF DER INSEL RÜGEN
Verlängerung bis 2027

□ Die als „Rügenlinie“ bezeichnete Eisenbahnverbindung RB 26 zwischen Bergen auf Rügen und Lauterbach Mole bleibt bis Dezember 2027 in der Hand der Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH (Press). Das Landesinfrastrukturministerium Mecklenburg-Vorpommern verlängerte den im Dezember 2018 auslaufenden Vertrag mit der Press. Die Vereinbarung umfasst 90 000 gefahrene Kilometer pro Jahr, das entspricht einer Steigerung von fast 14 Prozent im Vergleich zum bestehenden Verkehrsvertrag. Zukünftig wird die Strecke das ganze Jahr hindurch zu den Hauptverkehrszeiten und am Nachmittag im Stundentakt anstatt wie bisher im Zweistundentakt bedient. Eingesetzt wird wie bisher ein Regio-Shuttle RS 1, doch auch der Einsatz historischer Fahrzeuge soll beibehalten werden.

DBAG UND ÖBB NIGHTJET

Fahrgastrechte im Nachtzug

□ Nach langen Verhandlungen haben sich die Deutsche Bahn AG (DB) und die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) auf eine neue Vereinbarung zu den Fahrgastrechten geeinigt. Hintergrund ist, dass die DB und die ÖBB, die im vergangenen Jahr das Nachtzugnetz der DB übernommen hatten, ab Juni keine gemeinsamen Fahrkarten mehr anbieten. Anschlussfahrten mit dem jeweils anderen Anbieter können zwar weiterhin an DB- und ÖBB-Schaltern gebucht werden, rechtlich gelten für die Tickets jeweils eigene Beförderungsverträge. Reisende, die ihren Anschlusszug verpassen, haben künftig den Anspruch, den nächstmöglichen Anschlusszug von DB oder ÖBB Nightjet zu benutzen. Voraussetzung ist, dass beide separaten Tickets innerhalb eines gemeinsamen Buchungsvorgangs gekauft wurden.

VT 18.16

Die Legende kommt nach Lichtenfels

□ „Letzter DDR-ICE auf dem Weg nach Nürnberg“, so titelte die Märkische Allgemeine in ihrer Online-Ausgabe. Ein wenig Pathos lag schon in der Luft, als das DB-Museum den SVT 175/VT 18.16 am 19. April 2018 aus dem Berliner Raum nach Lichtenfels überführen ließ. Vor vier Jahren hatten die Eisenbahnfreunde des Vereins „Arbeitsgemeinschaft Osthavelländische Kreisbahnen“ (OHKB) den Zug nach Ketzin an die Havel geholt. Die Leihgabediente bei Veranstaltungen als magischer Anziehungspunkt. Man hatte im Verein auch ehrgeizige weitergehende Ideen. Doch die Herausforderung VT 18.16 – die 18 steht übrigens für die Leistung von immerhin 1800 PS und die 16 für die Höchst-



Hinter E40 128 ging es für den legendären VT 18.16 am 19. April 2018 von Wustermark nach Lichtenfels. Der Sonderzug Lr 91340 konnte am bekannten Bohlenwand-Blick bei Saalfeld fotografiert werden.

geschwindigkeit von 160 km/h – erwies sich als gewaltig. Der Verein war auf einen finanzkräftigen Partner angewiesen, der schließlich in Gestalt des DB-Museums gefunden werden konnte. Nun also ging es mit fremder Kraft und einer Übernachtung im Rbf Wustermark nach Lichtenfels, einem Außenstandort des DB-Museums. Dort soll der Zug von Rost und alter Farbe befreit werden. Nach seiner optischen Aufarbeitung soll er im Nürnberger DB-Museum als wichtiges Exponat zur Geschichte des Schnelltriebwagenverkehrs in Deutschland ausgestellt werden. Dass das 1963 gebaute frühere Flaggsschiff der DR künftig im DB-Museum zu bestaunen sein wird, ist auch ein Verdienst des neuen Museumsdirektors Dr. Oliver Götz.



FOTO: JURGEN METZELDER

Der Lack ist ab: Die Nahaufnahme verdeutlicht die Schäden und den enormen Arbeitsbedarf am VT 18.16. Der Aufwand einer kompletten Restaurierung wäre für die OHKB alleine nicht zu stemmen gewesen.

Museumsbahn Steinbach – Jöhstadt Preßnitztalbahn

Ein Reise-Erlebnis wie in den 1960er und 1970er Jahren durch die romantische Erzgebirgslandschaft.



Dampffahrten

- **19. bis 21. Mai** Großes Pfingst- und Bahnhofsfest im Bereich der Ausstellungs- und Fahrzeughalle in Schloßel sowie Festmeile in den Bahnhöfen Jöhstadt und Steinbach
- **31. Mai** Seniorentag (Sonderveranstaltung mit Voranmeldung)
- **1. Juni** Kindertag (Sonderveranstaltung mit Voranmeldung)
- **2. / 3. Juni** Dampffahrbetrieb und Bergbauerlebnistage

Betrieb an bestimmten Wochenenden und Feiertagen (z. B. Himmelfahrt, Pfingsten, Advent) sowie samstags und sonntags von Mai bis Oktober.



FOTO: HERBORK FLATH

01 519 AUF DER HÖLLENTALBAHN

Noch einmal Nostalgie erleben

□ Formsignale und eine Strecke ohne Oberleitung, eingebettet in eine herrliche Landschaft – das Herz eines jeden Eisenbahnfreundes schlägt da höher. Die als „Höllentalbahn“ bekannte Kursbuchstrecke 727 Freiburg–Donaueschingen wird momentan komplett saniert. Bereits seit Fahrplanwechsel ruht der Verkehr auf dem Abschnitt zwischen Freiburg und Titisee. Im Rahmen der seit Dezember 2017 laufenden Umbaumaßnahmen für das Projekt „Breisgau-S-Bahn 2020“ ver-

schwinden die alten Fahrleitungsmasten, die Strecke wird an ein elektronisches Stellwerk (ESTW) angeschlossen und der Oberbau einer umfangreichen Bettungsreinigung unterzogen. Noch gravierender sind die Umbauten auf der hinteren Höllentalbahn zwischen Titisee und Donaueschingen. Dort verschwinden nicht nur die Formsignale zugunsten des ESTW, die Strecke wird außerdem elektrifiziert. Die Bauarbeiten auf diesem Streckenabschnitt begannen bereits im Frühjahr

Noch bevor die Reko-Lok 01 519 den knapp 550 Meter langen Dögginger Tunnel verlassen hatte, war ihr dumpfer Auspuffschlag schon weithin zu vernehmen. Haupt- und Formvorsignal sowie ein klassischer F-Sprecher sorgten für eine passende Kulisse.

2018. Die Eisenbahnfreunde Zollernbahn nutzten somit die letzte Möglichkeit, die „alte“ hintere Höllentalbahn nochmals mit Dampf zu befahren. Die Lok 01 519 ging am 25. März 2018 von Rottweil aus auf die Fahrt nach Titisee. Bestes Frühlingwetter und ein gut ausgelasteter Zug boten den perfekten Rahmen für diese historische Fahrt.



FOTO: BASTIAN FISCHER

■ *Unter dem Schlagwort „#seitnovo“ arbeitet Siemens derzeit an einem völlig neuen Zugkonzept. Der Hersteller verspricht nichts weniger als „einen Zug, der vom Konzept bis hin zur Technik neu gedacht ist.“ Seit dem 9. April 2018 ist ein erster Testwagen deutschlandweit unterwegs. Am 18. April konnte man den Wagen auf der Fahrt von Tharandt nach Chemnitz bei der Überquerung des Wegefahrter Viaduktbes beobachten.*